



Dingolfing, 3. September 2018

Landrat Trapp begrüßt neue Auszubildende

Erster Arbeitstag für angehende Verwaltungsfachangestellte,
Pflegerkräfte und einen künftigen Fachinformatiker

Dingolfing/Landau. Der Landkreis hat zum Beginn des Ausbildungsjahres neun Auszubildende eingestellt. Landrat Heinrich Trapp wünschte ihnen an deren ersten Arbeitstag persönlich einen guten Start in ein erfolgreiches Berufsleben.

Im Landratsamt hieß er die angehenden Verwaltungsfachangestellten und Altenpfleger sowie eine angehende Pflegefachhelferin und einen angehenden Fachinformatiker für Systemintegration herzlich willkommen. Der Landrat erläuterte die vielfältigen Aufgaben einer Kreisverwaltung und die besondere Ausbildung, die für deren Erfüllung notwendig sei. „Denken Sie immer daran: Mit Ihrem Handeln und Auftreten geben auch Sie nun eine Visitenkarte für unsere Kreisverwaltung ab“, so der Landrat zu den Auszubildenden.

Natürlich könne man in der freien Wirtschaft oftmals besser verdienen als im öffentlichen Dienst, so der Landrat. „Dafür bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz und kommen unseren Mitarbeitern mit flexiblen Arbeitszeitmodellen sehr entgegen.“ In der Regel werden alle Auszubildenden nach der Lehrzeit in ein Beschäftigungsverhältnis übernommen.

Die Ausbildung in der inneren Verwaltung haben vier junge Frauen und Männer begonnen: Zu Verwaltungsfachangestellten lassen sich Florian Becker aus Mamming, Charlotte Hemberger aus Landau und Katrin Lux aus Dingolfing ausbilden. Auch in der EDV-Abteilung wurde heuer eine Lehrstelle geschaffen: Tobias Güntner aus Mengkofen erlernt dort den Beruf des Fachinformatikers für Systemintegration.

Im kreiseigenen Seniorenheim St. Josef in Reisbach lässt sich Kader Solak aus Reisbach zur Altenpflegerin ausbilden. Das selbe Ziel verfolgen Michael Multerer aus Straubing, Margarethe Schmidt aus Straubing und Tamara Stutz aus Pilsting, die im kreiseigenen Seniorenheim in Mengkofen tätig sind. Angelika Borschel aus Reisbach hat zum September im Seniorenheim in Mengkofen die einjährige Ausbildung zur Pflegefachhelferin begonnen. Alle fünf waren zuvor bereits als Altenpflegehelfer beim Landkreis beschäftigt und haben sich entschieden, sich weiter zu qualifizieren.

Zwei Beamtenanwärter für den Vorbereitungsdienst der dritten Qualifikationsebene fangen am 1. Oktober in der inneren Verwaltung am Landratsamt an: Johanna Schott aus Aiterhofen und Thomas Wanninger aus Marklkofen.

Zum Willkommensgruß in den großen Sitzungssaal des Landratsamtes waren neben Landrat Heinrich Trapp gekommen: geschäftsleitender Beamter Johann Kerscher,

Abteilungs- und Ausbildungsleiterin Luise Lauerer, die Leiterin der Personalstelle Hildegard Gruber, Anneliese Maier (Verwaltung der Seniorenheime), Brigitte Aichner, Leiterin des kreiseigenen Seniorenheimes St. Antonius in Mengkofen, Ausbilder Tobias Steinbrunner (EDV), Personalratsvorsitzende Heidi Feicht sowie die Jugend- und Auszubildendenvertreterin Bianca Forster.

Die Stellenprofile am Landratsamt erfordern viel rechtliche Kompetenz. Daher kann der Landkreis kaum Quereinsteiger aus der freien Wirtschaft einstellen und sieht sich in der Pflicht, selbst Nachwuchs auszubilden. „Unsere Auszubildenden sind deswegen eine wichtige Grundlage zur Deckung des Personalbedarfs“, sagte Regierungsdirektor Johann Kerscher, geschäftsleitender Beamter am Landratsamt. Der Landkreis biete außerdem gute Weiterbildungsmöglichkeiten. Kerscher wünschte den Jugendlichen eine angenehme und erfolgreiche Ausbildungszeit.

Der Landkreis ist einer der größten Arbeitgeber im Kreisgebiet. Insgesamt beschäftigt er mehr als 500 Mitarbeiter. Davon arbeiten rund 300 Personen im Landratsamt. Derzeit bildet der Landkreis 27 Azubis und Beamtenanwärter des Freistaates aus. Zudem bietet der Landkreis eine Reihe von Praktikumsplätzen in verschiedenen Einrichtungen an.



Kontakte für Journalisten:

Landratsamt Dingolfing-Landau
Obere Stadt 1
84130 Dingolfing

Johann Kerscher, Pressesprecher, Tel 08731/87-117, Mail johann.kerscher@landkreis-dingolfing-landau.de

Bettina Huber, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, Tel 08731/87-534, Mail bettina.huber@landkreis-dingolfing-landau.de